

Checkliste: Was braucht es für ein erfolgreiches Lehramtsstudium und einen erfolgreichen Einstieg in den Lehralltag?

Sie sind sich unsicher, ob Sie alles mitbringen, was es für den Lehrberuf braucht? Im Folgenden haben wir für Sie eine kleine Checkliste inklusive Literaturempfehlungen zusammengestellt, welche aufzeigt, was Studierenden brauchen, um das Lehramtsstudium und den Einstieg ins Berufsleben erfolgreich zu bewältigen. Ganz wichtig dabei ist: All diese Kompetenzen sollen Sie im Laufe Ihres Studiums und des anschließenden Referendariats entwickeln! Es ist keinesfalls notwendig oder zu erwarten, dass Sie diese Kompetenzen vor Abschluss Ihrer Ausbildung komplett ausgebildet haben!

- ✓ **Realistische Vorstellung vom Lehrberuf entwickeln:** LehrerInnen haben viel Freizeit und Überraschungstests geben Auskunft über den Lernstand von SchülerInnen? Solche und ähnliche Mythen und Fehlvorstellungen existieren in einer schier unüberschaubaren Anzahl. Für ein erfolgreiches Lehramtsstudium ist es essentiell, solche Mythen zu kennen und sie kritisch zu hinterfragen. Nur wer eine realistische Vorstellung davon hat, was Lehren wirklich bedeutet und wie der Alltag als Lehrkraft gestaltet werden kann, kann sich im Studium motivieren und startet gut vorbereitet in den Lehrberuf.

Literatur zum Selbststudium:

Steins, G., Spinath, B., Dutke, S., Roth, M. & Limbourg, M. (Hrsg.). (2022). Mythen, Fehlvorstellungen, Fehlkonzepte und Irrtümer in Schule und Unterricht (1. Auflage). Wiesbaden: Springer.

- ✓ **Die „richtige“ Studienmotivation & Studieneignung:** Das Lehramtsstudium ist herausfordernd und langwierig. Die Verbindung von drei inhaltlichen Fächern, diverse Praktika und die stetige Frage danach, ob sich das alles wirklich lohnt, begleiten Lehramtsstudierende während ihres gesamten Studiums. Die „richtige“ Studienwahlmotivation erleichtert dies enorm. Wer sich aus Leidenschaft und der Freude am Lehren für den Lehrberuf entscheidet, hat es bereits im Studium wesentlich einfacher. Wer sich aus Mangel an Alternativen für ein Lehramtsstudium entschieden hat, sollte seine Studienwahl hingegen noch einmal überdenken.
-

- ✓ **Entwicklung fächerübergreifende Kompetenzen:** Neben fachlichen Kompetenzen benötigen Sie als Lehrkraft auch fächerübergreifende Kompetenzen. Diese erwerben Sie vor allem im bildungswissenschaftlichen Anteil des Lehramtsstudiums. Denn Lehre bedeutet mehr als reiche Wissensvermittlung. Lehrkräfte müssen in der Lage sein, eine tragfähige Beziehung zu Ihren SchülerInnen herzustellen, professionell zu kommunizieren oder pädagogisch-psychologische Diagnostik durchzuführen. Neben dem in den Lehrveranstaltungen der Bildungswissenschaften erworbenen Wissen, können Sie Ihre persönlichen Fähigkeiten durch ein Selbststudium weiter ausbauen. Im besten Fall verknüpfen Sie dieses Wissen mit Ihren praktischen Erfahrungen aus den diversen Praktika, dem Praxissemester und dem Referendariat.

Literatur zum Selbststudium:

Gora, S. & Hinderer, M. (2021). *Leitfaden Sprechtraining für die Schule. Körper - Stimme - Botschaft. Wie Lehrer-Schüler-Kommunikation gelingt*. Hannover: Kallmeyer.

Kuhbandner, C. & Schelhorn, I. (2020). *Emotionale Kompetenz im Lehrberuf. Grundwissen, Anleitungen & Übungsmaterialien - ein Lehrbuch für Studium und Unterrichtspraxis* (1. Auflage). Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden

Perkhofer-Czapek, M. & Potzmann, R. (2016). *Begleiten, beraten und coachen. Der Lehrberuf im Wandel (Research)*. Wiesbaden: Springer VS.

-
- ✓ **Psychohygiene:** Der Lehrberuf geht mit einer hohen körperlichen und psychischen Belastung einher. Um hier nicht das Gleichgewicht zu verlieren, sollten Lehrkräfte besonders gut auf ihre körperlichen und psychischen Ressourcen achten. Beginnen Sie damit bereits im Studium, in dem Sie die Angebote der UP zum studentischen Gesundheitsmanagement nutzen.

Literatur zum Selbststudium:

Kieschke, U. & Krumrey, F. (2019). *Gesundheit und Gesundheitsförderung im Lehrberuf* (Brennpunkt Schule, 1. Auflage). Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer.

-
- ✓ **Den Berufseinstieg vorbereiten:** Machen Sie sich bewusst, dass das Studium alleine Sie nicht als Lehrkraft qualifiziert. Denken Sie daran, wie Sie Autofahren gelernt haben: Nicht die Theoriestunden oder die Übungen mit dem Fahrlehrer haben Sie für die Teilnahme am Straßenverkehr qualifiziert, sondern Ihre Erfahrungen als AutofahrerInnen NACH der Führerscheinprüfung. Denn erst zu diesem Zeitpunkt fingen Sie an, das theoretisch erworbene Wissen selbst zu prüfen und anzuwenden. Ähnlich verhält es sich mit dem Lehramtsstudium: In diesem erhalten Sie vor allem theoretisches Wissen und empirisch belegte Handlungsansätze, welche Sie in ihrem künftigen Lehralltag einsetzen, kritisch prüfen und ggf. modifizieren müssen. Seien Sie geduldig mit sich selbst und betrachten das Referendariat als Teil Ihrer Ausbildung!

Literatur zum Selbststudium:

Schmidt, M., Landmann, M. & van Loo, K. de. (2009). Lehrer werden. Strategien für einen erfolgreichen Einstieg in den Lehrberuf (UTB, Bd. 3187). Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht